



Ausflug zum Vogelpark Schifferstadt im Mai 2025

Im Vogelpark ging es drunter und drüber – und das lag nicht nur an den gefiederten Bewohnern! Über 250 Tiere aus mehr als 25 Tierarten wollten bestaunt, bewundert und belauscht werden. Von charmanten Zwergkängurus über neugierige Ziegen bis hin zu tratschenden Papageien und majestätischen Flamingos – wer braucht schon Streaming-Dienste, wenn die Natur ihre eigene Reality-Show inszeniert?



Ein ganz besonderer Star des Tages war ein Beo, der jedes „Hallo“ freundlich zurückgab. Ob er am Abend wohl heiser war, bleibt ein Geheimnis.

Doch das absolute Highlight? Ein weißer Pfau mit ausgebreitetem Gefieder, der seine Schönheit mit Stolz präsentierte. Eine Teilnehmerin klärte uns fachkundig auf: „Ja, den gibt es wirklich! Das ist kein Albino, sondern ein leuzistischer Pfau. Seine genetische Mutation sorgt für das schneeweiße Gefieder, aber seine Augen bleiben dunkel.“

Natürlich kamen auch die anderen Tiere nicht zu kurz – insbesondere ein junger Abenteurer, der sich auf die Jagd nach einer echten Pfauenfeder begab.

Sein Triumphmoment kam, als er endlich eine fand! Selbst die Jüngste unserer Gruppe – stolze acht Monate alt – beobachtete die Vögel mit staunenden Augen, bevor sie schließlich in ihrem Buggy mit einem Fläschchen in den friedlichen Babyschlaf hinüberglied.

Obwohl der Vogelpark überschaubar ist, verbrachte die SeHT-Gruppe ganze zwei Stunden dort – genug Zeit für viele unvergessliche Momente.



Da am nächsten Tag Muttertag war, erhielten alle Damen eine gehäkelte Rose als kleine Aufmerksamkeit. Die Kinder durften aus einer Überraschungstasche wählen – ein Moment von tiefer Entscheidungsfindung! Kleine Autos, Haarklammern, Seifenblasen, Notizhefte, Stifte, Radierer ... die Qual der Wahl war groß.

Ein Ausflug, der sicherlich noch lange für Gesprächsstoff sorgt – und vielleicht für das ein oder andere „Hallo“ in Beo-Sprache!

Autorin: Heidi Steinert